



Hohe redaktionelle Eigenleistung, zum Beispiel durch Anwenderreportagen, Marktübersichten und Expertengespräche.

Fast 90 % der Leser des Fachmagazins **neue verpackung** sind an Investitionsentscheidungen beteiligt.*

neue verpackung wird durchschnittlich von weiteren 3,8 Personen gelesen. Ein in der Fachpresse überdurchschnittlicher Multiplikatoreffekt.

43 % Exklusiv-Leser machen **neue verpackung** im Media-Mix unverzichtbar.

Empfänger-Qualität geprüft!
Durch IVW-EDA
(Empfänger-Daten-Analyse)

*Die ermittelten Werte entstanden im Rahmen einer Leser-Struktur-Analyse 2007.

Bilder: Bosch Rexroth, Petra, Kathleen Melis / fotolia.com

Erscheinungstermin:
26. März 2019

Anzeigenschluss:
01. März 2019

März-Ausgabe 2019

MESSE

> Vorbericht zur Powtech 2019

Vom 9. bis 11. April 2019 dreht sich in Nürnberg wieder alles um Schüttgut. Von der Pharma-, Chemie- und Nahrungsmittelbranche bis zur Glas-, Baustoff- und Papierindustrie suchen auf der Powtech Projektingenieure und Produktionsleiter Lösungen zum Zerkleinern, Sieben, Mischen, Fördern, Dosieren oder Granulieren – und natürlich auch zum Verpacken.

UMWELTFREUNDLICHE VERPACKUNGEN

> Henkels Nachhaltigkeitsstrategie

Nur wenige Tage nachdem bekannt wurde, dass Henkel mit knapp 30 weiteren Unternehmen die „Alliance to End Plastic Waste“ gegründet hatte, lud das Unternehmen eine kleine Zahl von Fachjournalisten nach Düsseldorf, um vorzustellen, was der Konzern in Sachen Nachhaltigkeit unternimmt. Und wo es aktuell noch auf (technische) Grenzen stößt.

ABFÜLL- UND VERSCHLIESSTECHNIK/ASEPTIK

> Aseptische Abfüllung von Getränken in PET-Flaschen

Flexibel, hoher Durchsatz und eine aseptische Abfüllung, um auf Konservierungsstoffe verzichten zu können. Die Anforderungen waren hoch, die der polnische Getränkehersteller Sokpol für seine Produktion stellte. Durch Partnerschaft mit Sidel erhielt er nicht nur die hierfür nötigen PET-Anlagen, sondern fühlt sich nun auch gewappnet für die Zukunft.

VERPACKUNGEN AUS KUNSTSTOFF/FOLIE

> Mit flexibler Motion-Control-Technologie Verpackungsfolie einsparen

Die moderne Servotechnik bietet mehrere Wege den Verbrauch von Flachfolie bei Schlauchbeutelmaschinen zu verringern. Eine möglichst eng an das Produkt angepasste Folie oder auch die Reduzierung von Leerbeuteln. Als Entwicklungsprojekt präsentiert Jetter einige Motion-Control-Funktionen, die künftig Folienverpackungen in Losgröße 1 trotz hochserieller Fertigung ermöglichen können.

VERPACKUNGSDRUCK

> U. Günther installiert weiteres Kodak Flexcel NX System

Fünf Jahre nach dem Einstieg in die Kodak Flexcel NX Plattentechnologie mit einem Kodak Flexcel NX Wide 5080 System hat der Verpackungs-Prepress-Dienstleister U. Günther im November 2018 eine weitere Anlage dieses Typs in Betrieb genommen. Damit ist er der erste Kunde in Europa, der über gleich zwei der großformatigen Systeme zur Herstellung hochauflösender Hochleistungs-Flexodruckplatten in Formaten bis 1.270 x 2.032 mm verfügt.

DESIGN UND MARKETING

> Welches Potenzial Metallverpackungen bieten

Das Internet of Things ist schnell zur Realität geworden. Der Zugriff auf zuverlässige, akkurate Daten ist für Marken unerlässlich, um Marketingaktivitäten und komplexe Lieferketten zu steuern. Clevere und insbesondere intelligente Verpackungen dienen als Verbindung zwischen diesen beiden Welten und spielen eine zentrale Rolle bei der Gewinnung von Daten

► weitere Themen auf Seite 2



Hohe redaktionelle Eigenleistung, zum Beispiel durch Anwen­derreportagen, Marktübersichten und Expertengespräche.

Fast 90 % der Leser des Fachmagazins **neue verpackung** sind an Investitionsentscheidungen beteiligt.*

neue verpackung wird durchschnittlich von weiteren 3,8 Personen gelesen. Ein in der Fachpresse überdurchschnittlicher Multiplikatoreffekt.

43 % Exklusiv-Leser machen **neue verpackung** im Media-Mix unverzichtbar.

Empfänger-Qualität geprüft! Durch IVW-EDA (Empfänger-Daten-Analyse)

*Die ermittelten Werte entstanden im Rahmen einer Leser-Struktur-Analyse 2007.

Bilder: Bosch Rexroth, Petra, Kathleen Melis / fotolia.com

Erscheinungstermin:
26. März 2019

Anzeigenschluss:
01. März 2019

► Die vernetzte Verpackung

Woher kommt dieses Produkt? Das ist eine einfache Frage, die jedoch eine neue Ära einläutet: Die Ära der völlig transparenten und rückverfolgbaren Produkte. Willkommen im Zeitalter von Track & Trace.

DIGITALISIERUNG

► Zum Stand der Dinge

Der Beitrag fasst Gespräche der vergangenen Wochen und Monate mit unterschiedlichen Lösungsanbietern zusammen. Hier lesen Sie, was heute schon möglich ist, woran die Industrie in Sachen Digitalisierung arbeitet – und was sich die Maschinenbauer selbst von ihren Zulieferern wünschen.

► Digitalisierung gelingt nicht im Alleingang

Von Sensorik über Software bis hin zu datenbasierten Dienstleistungen: In der gesamten Produktion eröffnen Industrie 4.0-Lösungen neue Potenziale in Sachen Transparenz, Qualität, Sicherheit und Effizienz. In der pharmazeutischen Industrie müssen bei der Digitalisierung besonders komplexe Prozesse beachtet und strikte Regularien umgesetzt werden.

► Alles dreht sich um die Daten

Die Umsetzung von Industrie 4.0 in Verpackungslinien bietet zahlreiche Vorteile, die von einem effektiven Datenmanagement bis hin zu einer verbesserten Effizienz reichen. Auch wenn der Nutzen auf der Hand liegt, ist die vollständige Erneuerung einer Fertigungslinie für Verpackungsunternehmen angesichts knapper Margen möglicherweise keine Option. Obwohl die Umstellung auf eine moderne, flexible und intelligente Linie die meisten Vorteile bietet, können jedoch auch kleine Änderungen an bestehenden Anlagen erhebliche Effizienzsteigerungen bringen.

► Smarte Sensoren für intelligente Verpackungsmaschinen

Smart Packaging – der Einsatz aktiver und intelligenter Verpackungen – ist ein Wachstumstrend mit enormen Potenzial. Die Vernetzung der physischen mit der digitalen Welt durch smarte Verpackungen hat auch direkte Auswirkungen auf die Maschinen, die Verpackungen herstellen und Produkte verpacken. Dies zeigt sich beispielsweise am zunehmenden Einsatz intelligenter und kommunikationsfähiger Sensoren in Verpackungsmaschinen.

► Schneidsysteme in der Prototypenfertigung

Kyiv Cardboard and Paper Mill PJSC ist einer der großen Player im globalen Verpackungsmarkt. In der Prototypenfertigung setzt sie seit Kurzem auf digitale Schneidtechnologie von Zünd. Mit der Digitalisierung des Zuschnitts sind die Entwicklungszeiten kürzer geworden, die Qualität der Prototypen unterscheidet sich durch nichts mehr vom späteren Serienprodukt.

► Kontakte auf Seite 3

neue verpackung

Das Entscheidermagazin
für Verpackungsprozesse



REDAKTIONSPROGRAMM

Hohe redaktionelle Eigenleistung, zum Beispiel durch Anwen-derreportagen, Marktübersichten und Expertengespräche.

Fast 90 % der Leser des Fachmagazins **neue verpackung** sind an Investitionsentscheidungen beteiligt.*

neue verpackung wird durchschnittlich von weiteren 3,8 Personen gelesen. Ein in der Fachpresse überdurchschnittlicher Multiplikatoreffekt.

43 % Exklusiv-Leser machen **neue verpackung** im Media-Mix unverzichtbar.

Empfänger-Qualität geprüft!
Durch IVW-EDA
(Empfänger-Daten-Analyse)

*Die ermittelten Werte entstanden im Rahmen einer Leser-Struktur-Analyse 2007.

Bilder: Bosch Rexroth, Petra, Kathleen Melis / fotolia.com

Unsere Verlagsbüros vor Ort:

Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein

Verlagsbüro Molt Söhne, Michael Cistecky und Klaus Molt, Pomona 137, 41464 Neuss, Tel. 02131 74047-0, Fax 02131 74047-60, E-Mail: mc@molt-medienservices.de oder km@molt-medienservices.de

Württemberg

Dipl. Kfm. Hans-Jörg und Dirk Bogisch, Goethestr. 15, 73119 Zell u. A., Telefon 07164 4071, Fax 07164 6523, E-Mail: info@bogisch.com

Bayern

Verlagsbüro Berg, Dipl.-Kfm. Harald Berg, Keyserlingstraße 40, 81245 München, Tel. 089 82020-340, Fax: 089 82020-341, E-Mail: harald.berg@t-online.de

Baden, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen Österreich, Skandinavien, Finnland, USA, Kanada

Hüthig GmbH, Alexandra Wojtanowska, Im Weiher 10, 69121 Heidelberg, Tel. 06221 489-204, Fax 06221 489-481, E-Mail: alexandra.wojtanowska@huethig.de

Schweiz, Liechtenstein

Interpress, Katja Hammelbeck, Ermatinger Str. 14, CH-8268 Salenstein, Tel. +41-71-55202-12, Fax +41-71-55202-10, E-Mail: kh@interpress-media.ch

Frankreich, Belgien

Agence Eychenne, Carolyn Eychenne, 13 impasse Verbois, F-78800 Houilles, Tel. +33 139581401, Fax +33 971705241, E-Mail: carolyn@eychenne.me

Alle anderen Gebiete

Hüthig GmbH, Anja Breuer, Im Weiher 10, 69121 Heidelberg, Tel. 06221 489-326, Fax 06221 489-481, E-Mail: anja.breuer@huethig.de

und

Hüthig GmbH, Alexandra Wojtanowska, Im Weiher 10, 69121 Heidelberg, Tel. 06221 489-204, Fax 06221 489-481, E-Mail: alexandra.wojtanowska@huethig.de

Erscheinungstermin:
26. März 2019

Anzeigenschluss:
01. März 2019



erfolgsmedien für experten

Hüthig GmbH
Im Weiher 10
D-69121 Heidelberg

Tel.: +49 (0) 6221 489-326 o. -204
Fax: +49 (0) 6221 489-481
www.neue-verpackung.de